

Synodalrat
Geschäftsstelle

Hertensteinstrasse 30
6004 Luzern
+41 41 417 28 80 Telefon
synodalrat@reflu.ch
www.reflu.ch

Medienmitteilung vom 28. Mai 2020

Erste reformierte Gottesdienste mit physischer Präsenz an Pfingsten

Der Bundesrat hat beschlossen, dass Gottesdienste mit physischer Präsenz unter Einhaltung der Schutzmassnahmen ab heute durchgeführt werden dürfen. In einigen reformierten Kirchgemeinden finden am Pfingstsonntag erstmals nach der Corona-Pause wieder physische Gottesdienste statt. Digitale Angebote bleiben während der aktuellen Übergangsphase bestehen.

Die Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Luzern wertet die Wiederaufnahme von Gottesdiensten mit physischer Präsenz als positives Signal des Bundesrats gegenüber den Kirchen. Das Bedürfnis sowie der Wunsch, gemeinsam Gottesdienste feiern zu können, wurde gehört. Die Gottesdienste sind ein wichtiger Bestandteil der Seelsorge, bieten Halt und auch Inspiration während dieser herausfordernden Krisenzeit.

Schutzkonzepte werden erarbeitet

Der zeitliche Vorlauf für die Kirchgemeinden ist sehr kurz. Deshalb ist die Durchführung von Gottesdiensten an Pfingsten und auch danach kein «Muss», sondern ein «Können». «Die Landeskirche hat ein Muster-Schutzkonzept mit Checkliste für Gottesdienste, religiöse Zusammenkünfte und Feiern erarbeitet, welches den Kirch- und Teilkirchgemeinden die organisatorische und kommunikative Umsetzung erleichtern soll. Das Muster-Schutzkonzept orientiert sich an den Vorgaben des Bundes», sagt Lilian Bachmann, Synodalratspräsidentin a.i. der Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern. Der Beschluss des Bundesrats zur vorzeitigen Wiederaufnahme der Gottesdienste und religiösen Zusammenkünfte bedeutet auch, dass die Kirchgemeinden derzeit prüfen, welche bisherigen solidarischen Angebote weiterhin bestehen bleiben. Beispiele solidarischer Angebote sind die Telefonseelsorge, digitale Gottesdienste oder Hilfsdienste. Auf der Website reflu.ch wird laufend und aktuell kommuniziert, wo was stattfindet.



Gottesdienste an Pfingsten

Viele Kirchgemeinden haben positive Erfahrungen mit digitalen Gottesdiensten gesammelt. An Pfingstsonntag, 31. Mai, gibt es daher weiterhin ein breites digitales Angebot. In den folgenden Kirchgemeinden werden erstmals seit März wieder Gottesdienste mit physischer Präsenz stattfinden:

Pfingstsamstag, 30. Mai 2020

- Reformierte Teilkirchgemeinde Stadt Luzern, Lukaskirche, 17.15 Uhr

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

- Reformierte Teilkirchgemeinde Buchrain-Root, 10.00 Uhr
- Reformierte Kirchgemeinde Dagmersellen, 9.30 Uhr
- Reformierte Kirchgemeinde Escholzmatt, Kirche Schüpfheim, 10.00 Uhr
- Reformierte Kirchgemeinde Hochdorf, 10.10 Uhr
- Reformierte Kirchgemeinde Meggen-Adligenswil-Udligenswil, Kirche Meggen, 10.00 Uhr
- Reformierte Kirchgemeinde Reiden, 9.30 Uhr
- Reformierte Teilkirchgemeinde Rigi Südseite:
Markuskirche Vitznau, 9.15 Uhr
Kirche Weggis, 10.15 Uhr
- Reformierte Kirchgemeinde Sursee:
Kirchenzentrum Gunzwil, 10.00 Uhr
Kirche Sursee, 10.00 Uhr
- Reformierte Kirchgemeinde Willisau-Hüswil
Pfarrkirche Willisau, 9.30 Uhr
Zell und Fischbach, 10.00 Uhr

Kontakt für Medien

Dr. Lilian Bachmann, Synodalratspräsidentin a.i., 041 417 28 80 und
lilian.bachmann@reflu.ch